

II—4906 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2453/1

A N F R A G E

1979 -03- 12

der Abgeordneten Dr. Leitner und Hagspiel
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Subvention an den Verein "Bergbauernvereinigung"
und deren Abrechnung.

Aus den Anfragebeantwortungen 1773/AB und 1801/AB geht hervor,
daß der Verein "Bergbauernvereinigung" alljährlich sehr hohe
Subventionen erhalten hat. Laut der Anfragebeantwortung hat
1976 das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
400.000 Millionen Schilling und das Bundesministerium für
Unterricht und Kunst an den genannten Verein eine Million
Schilling an Subventionen gewährt, obwohl an eigenen Mit-
gliedsbeiträgen nur 9.344,- Schilling aufgebracht wurden. In
der dem Unterrichtsministerium vorgelegten Jahresrechnung ist
aber nur eine Subvention in der Höhe von einer Million
Schilling ausgewiesen (Anfragebeantwortung 1885/AB).

In dieser Jahresrechnung scheint bei den Ausgaben unter
Öffentlichkeitsarbeit ein Betrag von 271.294,- Schilling
für eine Postwurfsendung auf.

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft hat bekannt-
gegeben, daß in der ihm vorgelegten Abrechnung ebenfalls
Kosten für ein Rundschreiben an 117.000 Bergbauern mit dem
Betrag von 271.300,- Schilling aufscheinen. Wenn der Bundes-
minister in seiner Anfragebeantwortung auch feststellt, daß der
Verwendungsnachweis 1976 der Bergbauernvereinigung den er-
teilten Auflagen meritorisch und finanziell entspricht, er-
hebt sich die Frage, ob die zweimal verrechneten 271.300,-
Schilling nicht den gleichen Vorgang betreffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieso fehlt in der Jahresrechnung 1976 des genannten Vereines die vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft gegebene Subvention in der Höhe von 400.000,- Schilling?
- 2) Wann wurde diese Subvention zuerkannt und ausbezahlt?
- 3) Ist die Aufnahme beider Subventionen in einer ordnungsgemäß erstellten Jahresrechnung überprüft worden?
- 4) Ist der Verwendungsnachweis 1976 dahingehend geprüft worden, ob die dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und Bundesminister für Unterricht und Kunst zweimal verrechnete Post in der Höhe von 271.300,- Schilling nicht den gleichen Vorgang betrifft?
- 5) Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Überprüfung?
- 6) Wenn nein, wieso wurde festgestellt, daß eine zweimalige Verrechnung nicht möglich sei?
- 7) Wie hoch war die Subvention an die "Österreichische Bergbauernvereinigung" im Jahre 1977 und 1978?
- 8) Wie hoch wird die Subvention im Jahre 1979 sein? Wurde diese bereits angewiesen?
- 9) Wurde ihrem Ministerium eine detaillierte Abrechnung über die Verwendung der Bundesmittel für das Jahr 1977 und 1978 vorgelegt?
- 10) Wenn ja, wie lauten diese. Sind Sie bereit die vorgelegten Abrechnungen den Anfragestellern vollinhaltlich bekanntzugeben?